

Titel der Drucksache:

Einführung einer Bezahlkarte für Geflüchtete

Drucksache

**0573/24**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.03.2024	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Ihrer Pressemitteilung vom 14.03.2024 kündigen Sie die Einführung einer Bezahlkarte für Geflüchtete in Erfurt so schnell wie möglich an. Die Gründe für die Einführung sind vielfältig: die ausgezahlten Sozialleistungen bleibt in der Region, die Ausländerbehörde wird entlastet, die Akzeptanz der Geflüchteten in der Bevölkerung wird gesteigert und die Missstände, die mit der Bargeldauszahlung der Zuwendungen für Geflüchtete einhergehen, werden bekämpft. Als zentraler Punkt für eine möglichst schnelle Realisierung der Bezahlkarte wird angegeben, dass bereits viele Thüringer Landkreise eben jene Karte eingeführt haben und man durch eine schnelle Einführung der Karte, noch vor der bundeseinheitlichen Lösung, Wanderungsbewegungen nach Erfurt verhindern möchte. Es soll keine Zwei-Klassen-Gesellschaft unter Geflüchteten geschaffen werden. Dies wurde auch auf der Ministerpräsidenten Konferenz Ende Januar betont. Die Regeln sollen für alle Geflüchteten in Deutschland gelten.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Ist die Anzahl der Geflüchteten in Erfurt seit Einführung der ersten Bezahlkarten Anfang Dezember in Greiz gestiegen?
2. Wie ist der aktuelle Realisierungsstand des Vorhabens?
3. Wann ist mit der Einführung der Karte in Erfurt zu rechnen?

Anlagenverzeichnis

19.03.2024, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift

